

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.



**Y. Z. i. B.** Wenn Sie finden, daß die drei Hasen etwas außergewöhnlich große Löffel haben, so verräth das eine ziemlich scharfe Beobachtung. Aber gerade die hätte es Ihnen auch klar machen müssen, daß man es hier nicht mit gewöhnlichen Hasen, sondern mit den langohrigen römischen Lapins zu thun hat. Der Zeichner war also nicht im Fehler. — **O. J. i. U.** „Den wenigen Bernünftigen, jetzt lebenden und künftigen“ ist das Buch „Moj und Zora“ von Widmann gewidmet. Sollte in Ihrem Exemplar diese Zueignung fehlen, so hat sich jemand einen Scherz mit Ihnen erlaubt. Die Kost scheint allerdings zu schwer für Sie. — **H. i. F.** In der That „ist Nachempfinden auch etwas“, sofern man an guter Quelle traut. — **Jobs.** Der Humor kann, wie es scheint, auch einfrören.

**R. i. M.** Diese Ausreden ziehen nicht. Macht der weise Pfarrer beim Zugriff einen Fehler, so wollen wir seine Kunst der Beschönigung gelten lassen, aber auf diesem Gebiete nicht; da steht Alles so durchsichtig und klar, daß jedes Abgehen davon sich nicht als ein Fehler, sondern als eine strafbare Handlung qualifiziert. Mit dem Ereignis des Hasenpaniers heißt man sich nicht heraus. — **Spatz.** Der kommende Frühling hebt das Nebel und reicht fröhliches Singen bringt den Lenz früher; also singe, wenn Gejang gegeben. — **K. i. B.** Ihre Porträtausstellung scheint sehr interessant zu sein, doch werden kaum alle Bilder für uns passen. Gruß. — **A. W. i. Ch.** Wenn der Kleine Rath des Kantons Graubünden die Betreibungs- und Konkursämter im Umlaufblatt mit „getreue, liebe Witzbürger“ anredet, so wird man ihm daraus schwerlich einen Vorwurf zusammenhämtern können. Die Folternechte der sch

heren Jahrhunderte waren auch „biderbe Eidgenossen“. — **? i. U.** In der Ausbeschreibung der Worte „der Kirchgemeinde“ hätte wahrscheinlich nur wenig genügt, denn solche an den Haaren herbeigezogene Auslegungen sind sehr vereinzelt. —

**J. A. i. W.** Wenn der Trinkspruch lautet: „Das Bier trink ja, den Wein gemach“, so wird es sich hier um einen Schreib- oder Drucksfehler handeln. Es muß heißen ja (schnell, stürzend), das geht schon aus dem Reim hervor. — **A. B. i. Mittw.** „In Berlin hat's gehörigelt, in Babylon wüest gelingelt, in Sommerthur getraut, in Limmatthur gewalpert“ aber deßhalb ging die Post doch pünktlich. Reklamieren Sie ges. bei dieser. Beflen Gruß. — **N. i. B.** Der Güggel im Bundespalais hat schon oft dreimal akträft, aber von bitterlichem Weinen merkte man nie etwas. — **P. R. i. Lisb.** Diese Zustände scheinen allerdings der Art zu sein, daß es sich rechtfertigt, den Namen des Landes in Porc-ugal umzuändern. Der gewünschte Helgen soll gelegentlich aufmarschieren. Herzlichen Dank für die eingehende Schilderung. Doch füch der Zollkampf leider nicht ganz so entwickelet, wie man es hünst, werden Sie bereits erfahren haben. Da man aber durch Schaden klug wird, kann eine Umkehr immer noch gewärtigt werden. Patriotische Grüße. — **Triest.** Die Nummern müssen unterwegs verloren werden; von hier geben sie regelmäßig Freitag Abends zur Post. — **Denkell.** Die unerwiderte Liebe schleppt sich fort bis in die spätesten Tage. Sie verliert nichts von ihrem Feuer und findet stete Nahrung in hoffnungsvoller Sehnsucht. Das liest man nicht beim lyrischen Dichter, denn es liegt ein tragischer Zug darin, der aber öfter auch ins Komische hinüberspringt, namentlich wenn beide meinen, es sei dem andern nicht ernst. — **N. N.** Wir müssen denkbar ablehnen. — **? i. Z.** Ihr Wunsch wird sich in Wälde erfüllen. Das Material ist beizammen. — **K. i. B.** Wenn wir die Reimfolge in allen Strophen in Übereinstimmung bringen müssen, gibt das viel Arbeit. Von Anfang an einige Aufmerksamkeit und dem Übelstand wird vorgebeugt. — **Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

## Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 66

## Bierhalle Limmatquai

Einem verehrten Publikum bringe zur ges. Kenntniss, dass meine neu eingerichtete

### Bierhalle & Café-Restaurant

eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche, anerkannt vorzügliches Bier, Salmenbräu Rheinfelden, 4 Deziliter à 15 Cts., reelle, offene und Flaschenweine, und aufmerksame Bedienung, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu befriedigen.

Achtungsvoll empfehlend

**C. Brack, Zürich.**

**Billig**

#### Prima neue Waare.

Noch einmal mit altem Zoll!

**Candia-Weinbeeren** vortrefflich für Weinbereitung, per 100 Kilos Fr. 36.

**Schwarze Candia-Weinbeeren** per 100 Kilos Fr. 34.

**Eleme-Weinbeeren** Fr. 48.— **Rosinen, Corinthen** " 47.— **Kranz-Feigen** " 40.— **Türkische Zwetschgen** " 38.—

**Italienische Teigwaren:** **Maccaroni, Hörnli, Nudeln, Fideli, Eiergerste u. Sternli** in Kisten von 40 Kilos, per 100 Kilos Fr. 50.—

**Citronen** in Kisten von 300 Stück Fr. 16.— H 583 Z

Alles franco Bahnhof Zürich, jedoch nur gegen baar, empfiehlt

**Die billige Südfrüchtenhandlung** von **J. UJHELY,** 54] Rennweg 18, Zürich.

### „Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirtvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

**Madame amüsirt sich!** 10 lose Bilder Fr. 1. 50  
Pikantes Bilderbuch, 120 Bilder m. Text, fein gebunden.

Lexikon für Junggesellen, 24 Blatt der schönsten Frauengestalten, m. Text Fr. 25.—  
Märchen für Junggesellen " 2.—

Verlagsbuchhandlung **NEDWIG** in **LUZERN.**

**Gummi-Artikel** in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

**Emil Bücheli,**  
Chur.

**E**rfindungspatent besorgt und verwertet in allen Ländern das 49-4. **Jugendeur- u. Patentbüro** Hetzel & Niesper, Basel.

**WOLLDECKEN** leicht bekleckte 1/3 billiger.  
**H. BRUPBACHER & SOHN** ZÜRICH  
35. Bahnhofstrasse. 35

### Aus zwei Welten.

Gedichte von

**Aug. Knell.**

300 Seiten; brosch. Fr. 3.80, fein gebunden Fr. 5.—

**Selbstverlag des Verfassers,** Enge-Zürich. 166-3

## Brillant leuchtende Gas selbst erzeugende Reklamelaternen und Lampen

Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!  
Kein Cylinder! Kein Docht!  
Keine Apparate!

Lampen von 5 Mk. an liefern in bester Ausführung

**Hensel & Santowski,**

Fabrik Gas selbst erzeugender Beleuchtungs-Gegenstände.

**Berlin C.**, Alexanderstrasse 38 a.

**Illustrirte Preisliste** kostenlos und frei.

## Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“ Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Brähaus „Löwenbräu“, von Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

**A. Bommer-Honer** (vormals Kronenhalle),  
Zürich.

**Licht!** Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmittel incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Beste Strassenbeleuchtung. Petroleumlaternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscurant gratis und franko.

**Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9**

Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.

Holzbearbeitungs-Maschinen bauen als Specialität  
Über 16000 Maschinen  
schon geliefert.  
Haus Auszeichnungen.  
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.  
Leipzig-Sellerhausen. 4  
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.



Mässige Preise.  
Coulante Bedingungen.

**Klog. Art Anstalt**  
**J. B. MÜLLER in ZÜRICH**  
Fertige Holzschnitte.  
Galv. Cähe, Zinkät.  
FRÄMIRT & DIPLOMIRT

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1889.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).  
13

## Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität  
empfiehlt billigst  
**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.  
8 Illustrirte Preislisten gratis.

## Echte Briefmarken

billigst. Preisbuch gratis.  
Seltenheiten-Katalog 50 Pf.  
10 Japan 30 Pf. 10 Griechen 30 Pf.  
10 Nord. Bd. 30 " 3 Malta 30 "  
5 Island 50 " 4 Gibraltar 60 "  
10 Luxemb. 35 " 4 Tunis 25 "  
20 Portugal 70 " 8 Aegypten 30 "  
4 Haiti 60 " 3 Paraguay 50 "  
14 Türkei 65 " 4 Uruguay 40 "

Alle verschieden. — Porto extra.

**Paul Lietzow,** 25  
Berlin S. W. 61,  
Waterloo-Ufer 5. Gegr. 1864.

## 600,000 Frs.

Frs. 300 000, 250 000, 200 000,  
Frs. 150 000, 100 000, 60 000, 50 000,  
45 000 etc. Nur baare Geldgewinne.

Auszahlung staatlich garantirt.

### Jeder gewinnt!

Für die ganze Schweiz concessionirte  
**Staats-Loose,**  
Ziehung 20. Febr. 1892,  
Monatl. Einzahl. Fr. 5.—, Porto  
20 Cts. a. Nachnahme. Gewinnlisten  
gratis, Gefl. Aufträge umgehend  
erbeten an 50-3

**W. Zimmermann,**  
Post-Ablage Kreuzlingen (Thurg.)



## Naturwässerdichte

### Loden-Mäntel Loden-Anzüge Loden-Joppen Loden-Hüte Loden-Stoffe

für Herren und Damen.

Illustrirte Preiscourante  
gratis und franco.

### Hermann Scherrer

Zum Kameelhof. St. Gallen Zum Kameelhof.

#### ! Interessante Lektüre für Herren!

Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hülfbuch für Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messallinen Berlins. Sensationell! Mk. 2.— Rinaldinis Liebsteuer. Pikan! Mk. 3.— Amors Irrfahrten. Interessante Erzählungen " 2.— Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! " 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! " 3.— Vollständige Rezepte für Ernährungskrisen. " 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Nafilia " 1.—

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 52  
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

**Ein werthvolles Buch!** über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigem Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankt zugesandt von Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz). 15

## Heilungen.

Die Unterzeichneten raten allen Kranken, sich brieflich an die Privatpoliklinik in Glarus zu wenden, welche sie von folgenden Uebeln, durch briefliche Behandlung, ohne Berufsstörung befreit hat.

Barflechten seit 20 J. H. Gutreise, Silberborn bei Holzminden.  
Kropf, Halsanschwellung, Frau Lünger-Däwyler, Arburg.  
Bettässen, Blasen schwäche, F. Baumann z. Karst, Schlosshausen.  
Bleischucht, Blutarmuth. Ulricha Buchli, Scharans (Graub.).  
Sommersprossen, Mittesser. A. Wolf, Sohn, Teufen (Bern).  
Magenkatarrh, Erybren, Aufstofen. Jac. Squenonet, Antigny (Fribourg).  
Magenbeschwerden, Regelstörungen. Louise Champion, Courrendlin.  
Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Baudin, Payerne.  
Schwindsucht, Tuberkulose. F. Barraud in Naz z. Echalsens.  
Flechten, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand Vu, Vorentrun.  
Blasenkatarrh, Rheumatismus. F. Asbel, Maschinist, Bassau.  
Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme Sutter, Rue de la Malatte, St. Amier.  
Haarausfall. Gust. Gauer, Bederbach bei Dornbach (Vulz.).  
Bandwurm mit Kopf. F. Brand, Kreuzstrafe bei Eggstein (Bern).  
Fussgeschwüre, Salzfluh. F. Renggli, Organist, Menznau (Luzern).  
Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Peyer, Hofamt b. Mettmisietten.  
Gicht mit Ansiedlung und Geschwüren. Frau Ziemischid, Emmenbrücke (Luz.).  
Gesichtsausschläge. Elise Rastaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen.  
Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lufstorf b. Frauenfeld.  
Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Cönnern, Sachsen.  
Gesichtsröse, ohne Rückfall. Louis Conrad, Lüteresse.  
Leisten- und Nabelbruch. F. B. La Tour de Trême b. Bulle.  
Nasenröhre. Graf. Graf, Andreastraße 7, Berlin.  
Drüsensanschwellungen. Fr. Mich. Rüdler, Herbrechtingen (D.-A. Heidenheim).  
Nervenschwäche. Frau A. Bündenthal, Hochsperer bei Kaiserslautern.  
Herzleiden, Nerven und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. R., Günsburg.  
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stahl, Böttigen bei Interlaken.  
Epilepsie, Fallflucht, ohne Rückfall. F. Clemencet, Corcelles (Bern).  
Leberleiden, Lebhflopskatarrh, Blutarmuth. F. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).  
Schwerhörigkeit, Gelenkgicht. Rosa Bühlmann, Maladire bei Neuchatel.  
Augenschwäche, Augenentzündung. H. Küdler, Bäckers, Meisterchwanen.  
Wasserhodenbruch. F. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufkirchen (Bayern).  
Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Bexey.  
Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkt überraschend! A. St., Basel.

3500 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reelitität des Unternehmens.  
Brochüre gratis. Man adressire: "An die Privatpoliklinik in Glarus" (Schweiz). 16

## Café-Restaurant **Minerva**

Neptunstrasse 30, Hottingen.

Reelle offene und Flaschenweine.

Prima Tiefenbrunnen-Bier.

Kalte und warme Küche.

2 Billards und Gesellschaftszimmer mit Klavier. 37

**C. Bühler-Caspar.**



ADOLF BARTOSIK,  
BERLIN, Stallschreibersber. 37

Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopfcharniere, Toiletteneleuchter, Amoretten zur Dekoration etc.  
Naturgrosse Abbildungen gratis und franco. 33-26



Eckmann Nachf. Berlin C. Wiederverkäufer gesucht.

## Wer billige Loose mit großen Gewinn-Chancen

kaufen will, verlange Prospekt bei der Administration des "Tresor" in Zürich, Bahnhofstrasse 15. 11

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- & Sexualsystem, 17 sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Convert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.  
Eduard Bendt, Braunschweig.



Alle verschiedene. Porto extra.  
Preisliste über 870 Serien gratis.

W. Künast, Berlin W. 64,  
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

## Schönheit des Antlitzes

wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

### Leichner's Fettpuder

und Leichner's Hermelin-Puder 48

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie schützen die Haut gegen rauhe oder staubige Luft und geben ihr ein jugendliches, blühendes Aussehen.

Nur in geschlossenen Dosen in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse No. 31, und in allen Parfumerien.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

E. Leichner, Parf.-Chemiker, Lief. d. kgl. Hoftheater.